

## Saatgutkampagnen-Newsletter Nr. 8, Oktober 2012

Liebe Saatgut-Engagierte und -Interessierte,

hier kommt der mittlerweile achte Kampagnen-Newsletter mit folgenden Themen:

1. Rückschau auf die Aktionen am 16.10.2012
2. Booklet „Widerständige Saat“ jetzt in vier Sprachen
3. Saatgut Thema auf der Documenta-Kunstaussstellung in Kassel
4. Seed freedom report von Navdanya / Vandana Shiva
5. Non-paper der EU-Kommission zum Saatgutrecht
6. Saatgutrechts-Workshop in Wien
7. Zurückliegende Newsletter

### +++ Rückschau auf die Aktionen am 16.10.2012 +++

Am 16. Oktober, dem UN-Welternährungstag gab es Aktionen zur Saatgutpolitik u.a. in Brüssel, Genf, Mainz und Bingen, Wien und Lissabon. Viele Fotos und Aktionsbeschreibungen auf Englisch finden sich auf <http://www.seed-sovereignty.org/16-10-2012.html>

In BRÜSSEL traf sich in diesen Tagen auch die „European Seed Association“ (ESA), und so versammelten sich um die 200 Menschen vor dem Tagungsort, dem Sheraton-Hotel in der EU-Kapitale um gegen die Macht und den Einfluss der Saatgut-Industrie zu protestieren. Reden wurden u.a. von Nicholas Bell von der Kampagne für Saatgut-Souveränität, Dominique Guillet von Kokopelli Frankreich gehalten. Die Protestaktionen schafften es bis ins belgische Fernsehen!

In WIEN protestierten bei strömendem Regen Leute von „Arche Noah“, der ÖBV/Via Campesina Austria, attac Österreich und FIAN vor dem dortigen Sitz des Europäischen Patentamtes gegen Patente auf Leben.

Hier ebenso wie in LISSABON und in GENF, dem Sitz der UPOV, gab es Straßentheater zu sehen und Informations-Tische. In Lissabon und in Genf wurde auch Saatgut alter Sorten verteilt.

Im MAINZ gab es neben Straßentheater eine Aktion zum Bedrucken von Crêpes, auch im nahen BINGEN am Rhein wurde das Saatgut-Thema auf die Straße gebracht. Vielfach wurden am Abend des Protesttages noch Filme zum Thema gezeigt.

In GRIECHENLAND hatte Peliti gleich eine ganze Reihe von Aktionen geplant, und in SPANIEN läuft derzeit eine gesamtstaatliche Woche der Biodiversität mit Aktionen in 13 Regionen.

Unsere Presse-Erklärung zum Aktionstag:

[http://www.saatgutkampagne.org/PDF/PE\\_Saatgutkampagne\\_Welternahrungstag\\_2012-10-16.pdf](http://www.saatgutkampagne.org/PDF/PE_Saatgutkampagne_Welternahrungstag_2012-10-16.pdf)

Insgesamt: ein gelungener Tag mit vielen bunten Aktionen in europäischer Vernetzung – auch wenn das Medieninteresse durchaus steigerungsfähig ist...

### +++ Booklet „Widerständige Saat“ jetzt in vier Sprachen +++

Mittlerweile ist das Booklet „Widerständige Saat“ zur Einführung in Saatgut-Politik, Saatgutrecht, Sortenschutz und mit Tipps für den Widerstand gegen die Dominanz der Saatgut-Industrie auch in englischer, französischer und griechischer Übersetzung erschienen. Eine polnische Übersetzung und die deutsche Zweitauflage sind in Vorbereitung.

Auf der Seite <http://www.seed-sovereignty.org/film.html> stehen alle zum Download, Bestellungen von Papier-Exemplaren bitte an [info@saatgutkampagne.org](mailto:info@saatgutkampagne.org)

**+++ Saatgut Thema auf der Documenta-Kunstaussstellung in Kassel +++**

Am 15.9. konnte die Kampagne für Saatgut-Souveränität als einzige „Fremdorganisation“ einen Stand auf der Konferenz der dOCUMENTA (13) „Über Samen und Multispezies-Intra-Aktion: Die Enteignung von Leben“ im Ständehaus Kassel machen. Insbesondere der Vortrag von Vandana Shiva dort war sehr gut besucht und die Kampagne konnte mit Film und Booklet viele Interessierte aus dem Kunstaustellungs-Publikum ansprechen. Deutlich wurde, dass V. Shiva vor allem in der Patentfrage die Menschen gut erreicht, den Sortenschutz und das Saatgutrecht als weitere Mechanismen der Machtkonzentration in Händen der Saatgutindustrie aber eher nicht thematisiert.

Schon am 12.8. hatten im Rahmen der Aktionen des Künstlerkollektives ANDANDAND zwei Vorträge der Saatgut-Kampagne auf der Documenta stattgefunden, am 10.9. (dem ersten Tag der zweiteiligen Konferenz) gab es einen Informationstisch und das „Waffel-Beducken“ als Aktion.

**+++ Seed freedom report von Navdanya / Vandana Shiva +++**

Vandana Shiva hat mit Navdanya einen „Globalen Saatgut-Notstand“ ausgerufen und in den ersten Wochen im Oktober an verschiedenen Orten weltweit einen umfangreichen englischsprachigen „Seed-Freedom-Report“ der Öffentlichkeit vorgestellt. Er steht zum Download (7 MB) bereit auf [http://www.navdanyainternational.de/wp-content/uploads/2012/09/Seed-Freedom\\_29-9-2012.pdf](http://www.navdanyainternational.de/wp-content/uploads/2012/09/Seed-Freedom_29-9-2012.pdf)

Auch die Saatgutkampagne ist mit einem Beitrag vertreten. Im 80seitigen Teil über Europa dominieren Beiträge aus Italien und Deutschland, daneben gibt es welche aus Frankreich, Spanien und Österreich. Weiter Teile des Reportes thematisieren die Lage in Asien/Pazifik, Afrika und den beiden Amerikas. Der Einleitungsteil versammelt unter der Überschrift „From Monocultures to Diversity – From Monopolies to Commons“ Aufsätze von Tewolde Egziabher, Dominique Guillet (Kokopelli), Henk Hobblink (Grain), Pat Mooney (ETC Group) und anderen.

**+++ Non-paper der EU-Kommission zum Saatgutrecht +++**

Mittlerweile hat die EU-Kommission ein sogenanntes „Non-Paper“, einen nichtoffiziellen Vorschlag zum Saatgutrecht veröffentlicht und darin wie erwartet eine einheitliche EU-Verordnung für alle Bereiche des Saatgutes lanciert. Download: [http://www.seed-sovereignty.org/PDF/EU\\_non-paper\\_PRM\\_Regulation.pdf](http://www.seed-sovereignty.org/PDF/EU_non-paper_PRM_Regulation.pdf). Die Vorlage eines offiziellen Vorschlages ist noch nicht terminiert, aber er dürfte damit nähergerückt sein.

**+++ Saatgutrechts-Workshop in Wien +++**

Um mit Initiativen und Organisationen aus Osteuropa und anderen Ländern über die EU-Saatgutrechtsreform zu diskutieren, lädt die Erhaltungsorganisation „Arche Noah“ im November zu einem Workshop nach Wien ein. Wir dürfen auf gute Diskussionen und neue Kontakte gespannt sein!

Als Saatgutkampagne planen wir für das erste Quartal 2013 ein weiteres Kampagnen-Seminar.

**+++ Zurückliegende Newsletter +++**

Die zurückliegenden Newsletter sind für Neuabonnenten der Infoste sowie andere Interessierte demnächst auf der Seite <http://www.saatgutkampagne.org/newsletter.html> zugänglich.

mit besten Grüßen, eure

*Kampagne für Saatgut-Souveränität*